

Einstieg in den Tourismus

Info-Pavillon in Oberwälden soll auch als Begegnungsstätte dienen

Im Rahmen der Oberwälder Kirbe wurde gestern der neue Info-Pavillon eingeweiht. Nach zwei Jahren Bauzeit bietet er reichlich Informationen zu Oberwälden und Umgebung und soll den Vereinen dienen.

SABRINA ORTWEIN

Wangen. Dort wo 2011 noch das alte Oberwälder Feuerwehrmagazin stand, steht jetzt ein moderner, offener und geräumiger Info-Pavillon. In ihm können sich Besucher über Oberwälden, Wangen oder auch den Landkreis Göppingen informieren. **Außerdem erfährt der Wanderer oder Radfahrer etwas über das Streuobstland und kann sich für die nächste Tour die geeignete Wanderroute aussuchen.** Schon 2010 hat die Gemeinde Wangen das Projekt beim Landschaftswettbewerb des Verbandes der Region Stuttgart eingereicht, wodurch es mit 50 000 Euro gefördert wurde.

Die Tatsache, dass 2007 auf den Beschluss des Wangener Gemeinderats, das alte Feuerwehrmagazin abzureißen, eine Protestlawine ins Rollen geriet, schien vergessen. Damals warfen Mitglieder des Löschzugs Oberwälden nach der Abstimmung im Gemeinderat demonstrativ ihre Uniformjacken und Mützen in die Saalmitte. Der Löschzug wurde schließlich aufgelöst. Doch gestern waren die meisten Oberwälder



Wangens Bürgermeister Daniel Frey bei der Einweihung des Oberwälder Infopavillons in der Ortsmitte – dort wo das Feuerwehrmagazin stand. Foto: Sabrina Ortwein

der und Besucher aus den Nachbarkommunen zufrieden mit dem Ergebnis am alten Magazin-Standort. „Wir glauben, dass der Pavillon gut angenommen wird. Wir haben lange darauf gewartet, dass er fertig ist. Jetzt sieht er gut aus, nur der Spielplatz wurde deutlich kleiner“, meinte das Ehepaar Mühlberger aus Wangen.

Wangens Bürgermeister Daniel Frey machte in seiner Eröffnungsrede deutlich: „Ich wünsche mir, dass das Gelände wieder zu einem Mittelpunkt im Ort wird.“ Es soll eine Begegnungsstätte für die Bewohner werden. Außerdem könne der Pavillon könne ein Einstieg in den Tourismus sein. **Der Fahrradtourismus sei dabei der Mittelpunkt.** Die Zahl der Besucher sei ein Wirtschaftsfaktor, der auch der Gast-

ronomie in der Gemeinde Wangen zugute kommen werde, betonte Frey. Ebenso sieht es Regionalpräsident Thomas Bopp. Er ist sicher, dass der Pavillon dazu beiträgt, dass Fremde die Landschaft zwischen Rems- und Filstal kennenlernen.

Ideal ist, dass direkt neben dem Pavillon in Eigeninitiative der Dorfgemeinschaft Oberwälden ein Nebengebäude entstanden ist. Dieses ist noch nicht ganz fertig, jedoch soll es später eine Lagermöglichkeit für Vereine bieten. Zusätzlich werden dort Toiletten vorhanden sein. „Nur mit dem Nebengebäude ist dieser Platz stimmig nutzbar. Die Vereine sollen und wollen den Pavillon und den Vorplatz beleben, dazu braucht es Lagermöglichkeiten“, betonte Manfred Bühler, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Oberwälden.